

Die Krise als Chance nutzen

Die Heule Werkzeug AG (Balgach) erhielt am gestrigen Rheintaler Wirtschaftsforum den «Preis der Rheintaler Wirtschaft». Die Tagung stand unter dem Thema «Chancen».

WIDNAU. Die St.Galler Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann verstand das Tagungsthema «Chancen» in ihrer Begrüssung als «Lebenschancen», die die Politik für alle auszugleichen und zu verbessern hätte. Für das Rheintal mit dem höchsten Exportumsatz pro Beschäftigten im Kanton St.Gallen gehe es nun darum, die schwierige Lage auf dem Markt in einen Triumph zu verwandeln. Als attraktive Region im Dreiländereck und Hochtechnologie-Standort mit guter Verkehrsanbindung sei das Rheintal in der guten Lage, die Chancen zu packen und mit lebensfähigen Firmen neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Heidi Hanselmann überreichte am 15. Wirtschaftsforum eine Spende von 3500 Franken im Namen des Rheintaler Wirtschaftsforums an die MS-Gesellschaft, die 2009 ein Jubiläum feiert.

Swissness als Erfolgsrezept

Gerold Bühler, Präsident des Wirtschaftsverbandes Economie-suisse, bezeichnete die Faktoren Innovation und Tradition als das bleibende Erfolgsrezept für die Schweiz.

Mit einem starken volkswirtschaftlichen Fundament und der richtigen Umsetzung der Reformen – zum Beispiel internationale Koordination und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit etwa durch Steuerattraktivität und vertrauensbildende Geldpolitik – könne die Schweiz die Herausforderungen der Krise meistern. «Der grösste Trumpf der Swissness ist der Dialog zwischen Politik, Wirtschaft

und Sozialpartner», sagte Bühler am Freitag vor den 700 Gästen in Widnau. «Diesen müssen wir gerade jetzt nutzen und stärken.»

Nicht stehenbleiben in der Krise

Für Andreas Frank, Präsident der Arbeitgeber-Vereinigung, sind die grössten Chancen dort, wo sie der Unternehmer sucht und sie ergreift – «besonders in der wirtschaftlich angespannten Situation». Frank wünscht sich, dass die Unternehmer den Sprung in die Zukunft nun erst recht wagen und nicht stehenbleiben. «Wer sich heute mit Mass und Klugheit antizyklisch verhält, wird morgen zu den Gewinnern gehören», sagte Frank am Rheintaler Wirtschaftsforum.

Wie man aus der Not eine Tugend macht, zeigte die Unternehmerin Barbara Artmann mit ihrer Schuhfabrik Küenzli Swiss-Schuh. Sie verwandelte das einstige Nischenprodukt aus Windisch mit Erfindergeist, Mut und einer neuen Positionierung zum Kultprodukt.

Nestlé-Präsident Peter Brabeck Letmathe blickte am Wirtschaftsforum auf zwölf Jahre als Nestlé-CEO zurück. «In jeder Krise, auch wenn sie noch so gross und global ist, finden gute Unternehmer neue Chancen», sagte er in Widnau. Das radikale Umdenken in der Markenpolitik, die Orientierung an langfristigen Zielen und die Loslösung von der reinen Lebensmittelindustrie hin zum Bereich Ernährung, Gesundheit und Wellness haben Nestlé Erfolg im Markt und bei Besitzern wie Mitarbeitenden gebracht. (red.)





Freuen sich über den Bunthalm der Rheintaler Wirtschaft: Seniorchef Heinrich Heule, Laudatio-Redner Urs Fueglistaller von der HSG und Ulf Heule von der Heule AG (von links).

Preis für Heule AG

Die am Rheintaler Wirtschaftsforum mit dem «Preis der Rheintaler Wirtschaft», einem Bunthalm der Künstlerin Sabeth Holland, geehrte Heule Werkzeug AG aus Balgach hat mit der Technologie für Vor- und Rückwärts-Entgraten eine Marktleader-Position erarbeitet. Das Familienunternehmen hat damit eine weltweite Ausstrahlung erreicht.

Den Preis erhielt die Heule Werkzeug AG für ihre innovative und weltweit einzigartige Produktpalette sowie in Anerkennung der beispielhaften Nachfolgeregelung in der Firmenleitung.

Die 1961 gegründete Heule AG bietet heute rund 70 Arbeitsplätze an und ist ein wichtiger Arbeitgeber für Balgach und die ganze Region. (red.)